

## **Ehrenpräsident auf Lebenszeit**

Kunibert Jung wird 80/Große Verdienste um Düsseldorfs Musikleben

Kunibert Jung, der langjährige 1. Vorsitzende und heutige Ehrenpräsident des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, feiert am 10. Oktober seinen 80. Geburtstag. Der Neuaufbau des Düsseldorfer Musiklebens in den Nachkriegsjahren, die Wiederbelebung des Düsseldorfer Konzertchores und die seitdem andauernde Erfolgsgeschichte des Städt. Musikvereins ist bis heute für den Chor mit keinem anderen Namen so eng verbunden wie dem von Kunibert Jung.

Im Hauptberuf war Jung Kaufmann - zuletzt als Prokurist bei Mannesmann. Sein Herz allerdings schlug vor allem für die Musik: 1948 trat er dem Musikverein in der gefragten Stimmgruppe der Tenöre bei. 1958 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt, eine Position, die er bis 1990 innehatte und in der er maßgeblichen Einfluss auf das Düsseldorfer Musikleben nahm.

So war Kunibert Jung für die erhebliche Ausweitung der Aktivitäten des Städt. Musikvereins ab den 50er-Jahren verantwortlich. Gemeinsam mit dem damaligen Präsidenten und Düsseldorfer Konzertveranstalter René Heinersdorff sen. und ab 1964 mit Chordirektor Prof. Hartmut Schmidt arbeitete Kunibert Jung kontinuierlich daran, den Ruf des Chores und damit den Ruf Düsseldorfs als Musikstadt auch überregional zu verbreiten.

Unter Jungs Leitung absolvierte der Chor mehr als 100 Konzertreisen, darunter das erste Auslandsgastspiel 1958 in Paris, später gab es Auftritte an so herausragenden Orten wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Großen Festspielhaus Salzburg, der Royal Albert Hall London, dem Großen Saal des Wiener Musikvereins und der Berliner Philharmonie. Dazu kamen außergewöhnliche Projekte wie die Konzertreise nach Israel 1987 und die DDR-Tournee wenige Monate vor dem Mauerfall 1989. Auch im Schallplattengeschäft konnte das Marketing- und Organisationstalent Kunibert Jung den Chor etablieren: Mit der Gesamteinspielung der oratorischen Werke Robert Schumanns ab 1973 erwarb sich der Städt. Musikverein internationales Renommee und ist seitdem regelmäßig ein gefragter Aufnahmepartner für die großen klassischen und romantischen Oratorien.

Auch nach dem Ausscheiden als aktiver Chorsänger und Vorstandsvorsitzender ist Jung seinem Lebenswerk treu geblieben: als regelmäßiger Besucher nicht nur der Chorkonzerte und als hilfreicher Ratgeber einer neuen Generation von Chorsängern. Für seine Verdienste um das Düsseldorfer Musikleben erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Verdienstmedaille der Stadt Düsseldorf. Trotz dieser offiziellen Ehrungen mag ihm ein anderer Ehrentitel vielleicht der liebste sein, der ihm von "seinen" Chorsängern verliehen wurde: der des Ehrenpräsidenten des Musikvereins auf Lebenszeit.

(arz)

7. Oktober 2003